

werden die Spalte... mit 20 Pfg. ... in der Expedition...

Saale-Beitung (Der Bote für das Saalthal.)

Dreimundwanzigster Jahrgang.

(Der Nachdruck unserer eigenen Verichte ist nur mit voller Quellenangabe gestattet.)

Besognpreis für Halle vierteljährlich 2,50 M., durch die Post 2 M. ... einmonatlich 1 M., ohne Bestellgeld.

Gute die Redaktion beantwortet J. B. Dr. R. Voss in Halle.

[Fernsprechverbindung mit Berlin und Leipzig.] Reichs-Pr. Nr. 176.

Nr. 24.

Halle a. d. Saale, Dienstag den 29. Januar

1889.

Bestellungen

auf die Saale-Beitung für die Monate Februar und März werden von allen Reichspostanstalten zum Preise von 2 M. für Halle von der unterzeichneten Expedition und den bekannten Ausgabestellen zum Preise von 1,70 M. angenommen.

Die Kriavorage.

Die Sonnabendtagung des Reichstags hat zwar noch nicht zu formellen Annahme der Kriavorage geführt, aber sie hat ... was freilich auch schon Herrmann im voraus sagte ...

sassung wirkte es, daß der Reichstagsler das willige und ungetriebene Einverständnis Deutschlands und Englands in der ...

der Nation oder des Glaubens zusammenberufen, sogar Vertreter bereits selbständiger deutscher Völker und Regier Südamerica's, um die schwärze Masse zu ehren, um deren Rettung es sich handle.

Politische Ueberblick.

In Paris hat am Sonntag das große Wahlvotell zwischen Boulangeristen und Antiboulangeristen stattgefunden. Ueber das Ergebnis liegen Nachrichten noch nicht vor, doch beruht und über den Verlauf des Wahllampfes folgende Depeschen:

- * Paris, 27. Jan., mittags 12 Uhr. Die Beethaltung bei der heutigen Deputiertenwahl ist eine sehr bedeutende. Das Aussehen der Stadt ist ein völlig ruhiges.
* Paris, 27. Jan., nachm. 3 Uhr. Die Deputiertenwahl verläuft sich außer in einflussreicher Weise ein einigermaßen heftiger Resultat dürfte vor 1 bis 2 Uhr morgens nicht zu ermitteln sein.
* Paris, 27. Jan., abends 6 Uhr 30 Min. Der Akt der Stimmabgabe ist 6 Uhr abends geschlossen worden, die Beethaltung an der Wahl war eine außerordentlich große, die Ruhe wurde bis jetzt nirgends gestört.
Das 'Vulcan' des französischen Vereins zur Bekämpfung der Sklaverei veröffentlicht ein Schreiben des Kardinals Lavergne an Keller, Vorsitzender des genannten Vereins, worin sich der Vorkämpfer der Sklavereifreiung eingehend über das zu unternehmende Wert ausspricht:
Der Kardinal erkennt an, daß dasselbe lange Zeit erforderlich werde, dies sei aber sein Grund, die Hände in der Schoß zu legen. Gemisse Schritte könnten unternommen werden, z. B. am belgischen Kongreß, am Appas und Sombie; andere erheischen mehr Zeit und Mittel, namentlich wenn, wie in Mexiko, Fehler und Unbequemlichkeiten vorausgesetzt seien, welche das Unternehmen, das ursprünglich leicht gewesen wäre, erschweren.
Wer allem sei gelöstere Einzelne aller Erfahrungen und hingebenden Kräfte nöthig. Auch Nichten werde er in eine europäische Hauptstadt Abordnungen aus der ganzen Welt ohne Unterschied

Einem Berichte des französischen Ausstellungen Direktors Berger an den französischen Handelsminister ist zu entnehmen, daß 15 europäische Länder auf der Ausstellung durch Comités, meist private, vertreten sind, nämlich: England (privat, Kapital 1,500,000 Fr.), Spanien (privat, Regierungsgeld 500,000 Fr.), Belgien (pr. Reg.-Zuschuß 600,000), Schweiz (amtlich, Belg. Zusch. 450,000), Rumänien (pr. Reg.-Zusch. 200,000), Norwegen (amtlich,

Die Tochter Kübeckels. Roman von Rudolf v. Gottschalk.

Da trat Margot aus dem Gehäus ... ihre Mienen waren düster. ... Hugo bemerkte das. Sie warf das Sträußchen, das sie geputzt hatte, ärgerlich ins Gras und sprach dann mit Heloise über ganz gleichgültige Dinge: die Wollen am Himmel, die mit Regen droffen und den Waldspaz, welcher der Verbesserung bedürftig sei.

Was sinnst du?

Ich muß mir selbst erst alles zurechtlegen. Mein Vater hat zwar eine tödtliche Waffe in Händen ... doch sie schäft nur den Sinn des Alten, mir kommt es auf den Wille der Tochter an. Undes ... mit dem Alten werden wir vielleicht anfangen müssen; wenn auch in anderer Weise.
'ist das uniere Bundesgenossenschaft? Soll ich dir helfen, wenn du mir Rätsel aufgibst?'
'Ich wende mich an dich, wenn es Zeit ist. Jetzt aber verlaß ich des Schloß, und nur unter günstigen Aspekten will ich wieder betreten.
Der Rättsch von Margot war etwas läßig; es lag wie ein Meil auf allen seinen Empfindungen, seitdem Heloise sich so entschieden von ihm abgewandt.
Den Alten ludte er in seinen Gemächern auf; dieser trat ihm entgegen, indem er die Türe zu seinem Geheimkabinet hinter sich schloß. Sein Gemach war mit gemeinen Beigen, dem Bienen und dem Girfel, Sonne und Mond, der Bleimegde und der Jalobsteele bedekt, und Hugo verportete im stillen die magische Handwurfsjade. Er gab vor, nach Breslau zurückzuehren und nahm Griffe an seinen Vater mit, die ihm der Wagner antrug.
Orangen bei einem Wirthschaftsinpektor erkundigte er sich nach der Lage von Sömannsdorf, wo Vanamme Hof hielt und nach dem nächsten Wege dorthin. Pferd und Wagen hatte er abgelehrt; er wollte zu Fuß durch die Berge wandern. Unten in Sömannsdorf schmiedete er sich in die gelbe Postladese, die ihn nach Reize und zu dem französischen General brachte.
3. Kapitel. Ein Rosenkrenzer.
Am Abend dieses Tages lag Heloise neben Margot und dem Vater, welcher eine Zahl alterthümlicher Münze vor sich aufgestapelt hatte und darin las und blätterte. Auch Heloise legte hinwetten ihre Arbeit beiseite, um sich die merkwürdigen Ziffern, Figuren und Bilder anzusehen, welche den Einband und die Titelblätter dieser Werke schmückten. Es waren meistens Schriften zur Geschichte der Tempelherren und der

Symbole, Wappen und Devisen der einzelnen Provinzen des Ordens. Da setzte weber der sich aufbäumende Löwe, noch der Löwe, welcher das Kreuz leckt, noch der Adler und das Dieß, das den mühsigen Ritter trägt ... und Margot flüsterte spöttisch der Fremdin ins Ohr, daß sei eine ganze Menagerie von Geheimnissen.
'Vater', rief Heloise plötzlich, 'du brütest über allen diesen alten Whyerien ... es ist da gewiß viel Wunderbares und Begeisterendes, aber du wirst mir verzeihen, wenn auch ich über manches Geheimniß, das in mein eigenes Leben greift, Klarheit gewinnen möchte. Und da liegt mir heute am nächsten eine minder wichtige Frage: Wer ist der Vater Hugo's vom Sträußchen und seit wann gibt er zu deinen Freunden?'
'Er war der Heamat jenes Mannes, dem ich mein großes Erbe verdanke', versetzte der Alte; 'ich habe lange Zeit auf einem Schloß mit ihm gelebt.'
'Und du hast Verhältnisse gegen ihn?' fragte Heloise, welche fürchtete, Hugo's brigigste Verleumdung könne sich an alte Abmachungen anlehnen.
'Nicht die geringste Verflechtung! Wir waren alte Bekannte ... nichts weniger ... und es ist doch natürlich, daß ich den Sohn freundschaftlich in meinem Schloß aufnehmen.'
Heloise schweig, über ihre Arbeit schloß; der Alte blätterte in den Böhlanzen; da ergriff Margot das Wort:
'Es ist wohl natürlich, Herr Dauptiff, daß Heloise sich auch über andere Dinge orientiren möchte, die sie nach genug angehen. Nur aus dunklen Andeutungen hat sie dies oder jenes errathen können, was ihre Rindtheit und Jugend betrifft; nicht einmal über der eigenen Witter Leben und Schicksal hat sie sichere Kunde. Sie hetzern auf Ihre Jalobsteier zu den flammenden Sternen, zu Sonne und Mond und dem ganzen Weltungsapparat der Wäagner emper, aber das arme Kind laßen Sie im Dunkel sitzen.
'Es sprechen als Beidame ... und diese können bekanntlich ein Geheimniß ertragen, sie müssen alles anständig wie ihr Verhältnis berücksichtigen. Haben Sie Reizel vor dem Geheimniß hingelitt ist das Unvergänglich. ... es steht vor der Wiege und hinter dem Grabe. Das ist mächtiger als wir; doch auch wo wir die Macht haben, es zu beherzigen, wir sollen es walten lassen ungestört. Das Leben meines Kindes sollte

Osnabrück, Kassel, Darmstadt, Leipzig und Posen ... telegraphische Meldungen von ...

keusscher Hofstaat, seiner Obersthofmeister Prinz Hohenlohe ...

40 Kindern im Eise der Ems eingebrochen und erkrankt se ...

An des Kaisers und Königs Majestät, Berlin. ...

Galle, den 28. Januar. ... Der Fähringen Bezirksverein ...

Gandels, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten. ...

Die zum festlichen Verammlen ...

Universitäts-Nachrichten. ...

Tarifwesen. ...

Wan des haldosen Teier ...

Wissensch. Anst. Literat. ...

Waren- und Produktensberichte. ...

Wissensch. Anst. Literat. ...

Wetterbericht der Deutschen Seewarte vom 26. Jan. ...

Wetterbericht der Deutschen Seewarte vom 26. Jan. ...

Wissensch. Anst. Literat. ...

Wissensch. Anst. Literat. ...

Table with 4 columns: Stationen, Barom., Therm., Wind, and direction. Lists stations like Bismarck, Bremen, etc.

Wissensch. Anst. Literat. ...

Wissensch. Anst. Literat. ...

Wasserkünder. ...

Wissensch. Anst. Literat. ...

Wissensch. Anst. Literat. ...

Table with 2 columns: Beobachtung der Meteor. Station zu Halle, 27. Jan. and 28. Jan.

Wissensch. Anst. Literat. ...

Wissensch. Anst. Literat. ...

Table with 4 columns: Station, Name, and values for various weather indicators.

Wissensch. Anst. Literat. ...

Wissensch. Anst. Literat. ...

Table with 2 columns: Station, Name, and values for weather indicators.

Wissensch. Anst. Literat. ...

Wissensch. Anst. Literat. ...

Table with 2 columns: Station, Name, and values for weather indicators.

Wissensch. Anst. Literat. ...

Wissensch. Anst. Literat. ...

Table with 2 columns: Station, Name, and values for weather indicators.

Große Ulrichstraße
49.

Selmar Böning

Große Ulrichstraße
49.

Seidenwaaren, Modewaaren, Damen-Confection.

Empfehle meine großen Läger in

Ball- u. Gesellschaftsstoffen.

Fortlaufend Eingang von Neuheiten.

Fischer & Fricke, Posamentenfabrik.

Zur Frühjahrssaison empfehlen wir uns zur Anfertigung feinerer Posamenten:

Knöpfe, Ornamente, Franzen, Besätze u. s. w. — Knüpfen von Schärpenfranzen zu soliden Preisen.

Grosse Muster-Auswahl.

Drainir-Röhren

in allen Weiten,

Tröge u. Krippen,

als Schweine, Ferkel u. Ginde-Tröge, Kuh-, Ziegen- u. Pferde-
Striben, Wasser-Räucher, Dunstbänken, Schornstein-Ansätze,

Dünge-Gyps u. Torf-Streu

halten stets vorräthig und liefern bestens

Ed. Lincke & Ströfer,

Halle a. S., Bahnhof Steinthor.

Gänzlicher Ausverkauf

wegen Verkauf des Grundstückes

nur noch bis Mitte Februar, unterm Selbstkostenpreise

und für Wiederverkäufer.

Schreibmaschinen, Topfmäschchen, Lampenschirme, Lieder-
bücher, Volksschriften, Tuschkasten, Reisszeuge, Modellir-
bogen, Reisschneiden und Winkel, Federkasten und
Lineale, alle Sorten Tinten und Tintenfüller
und die vollständige neue Ladeneinrichtung.

F. Gabsch, Neue Promenade 14.

Eisernes Baumaterial

— langjährigere Specialität —

eiserne Träger aller Höhen und Längen,
Bauschienen 4 u. 5" — Hartwischschienen etc.

Vorzüglicher Bauholz als:

Säulen nach schreiblichen Modellen, Platten, Console u.
Scherklammern aller Arten von Bauweisen-Constructionen,
Nischstahlbauten, Kühringen etc.

Große Lager. Sogleichem schnelle Lieferung.

Hingst & Scheller, Halle a. S.

Steinkohlen

aller Art (auch Anthracit), Stein-
Kohlen, Bricketts, Staben-Coak,
Grade-Coak und böhm. Braunkohlen (Salonkohlen) zur vor-
züglichsten Stuben- und Küchenfeuerung empfehlen in bester Qualität und zu
billigsten Preisen in ganzen Lowries, Fahren oder kleineren Quantitäten.

Klinkhardt & Schreiber, Neue Promenade 12.

Bestellungen zur Anlieferung in's Haus werden prompt ausgeführt. Fernspr. 203.

Neuheit eingetroffen.

Ich habe soeben ein ganz neues
hochfeines, echt englisches „Biscuit“
genannt „Brazil“, in Angriff genommen und empfehle ich dasselbe
als etwas ganz besonderes Feines.

A. Krantz Nachf.

G. Pauly, Halle a. Saale,

Haupt-Vertrieb von Grube-Coaks und
Briquettes für Händler,

ab: Weizenfeld, Teuchern, Zehylen, Deuben, Lützenau, Zeitz, Döberlingen,
Leutichenthal, Eichen und Halle a. Saale.

Verhandl. von Steinkohlen, Steinkohlen-Coaks
und Steinkohlen-Briquettes.

Besten frisch gebrannten Weizkaff

zu Bau- u. Düngezwecken stintersteine
offerirt zu billigen Tagespreisen

Niederlage: Steinthorbahnhof. R. Schröder, Comtoir: Niemekestr. 20.

Für den Inzeratenthail verantwortlich: W. König in Halle.

Special-Geschäft fertiger Betten und Bettfedern.

Fertige Betten

mit nur neuen staubfreien Federn gefüllt

compl. Bett: Oberbett, Unterbett u. Kissen

21 Mk., 25 Mk., 36 Mk., 45 Mk., 50 Mk.

Böhmische Bettfedern

Pfd. 1 Mk., 1 1/2 Mk., 2 Mk., 2 1/2 Mk.

Hochfeine Federn und Daunend

Pfd. 3 Mk., 3 1/2 Mk., 4 Mk. u. 6 Mk.

Fertige Inlets, Bettwäsche, Strohsäcke etc.

Gebr. Fackenheim,

Grosse Ulrichstrasse 13.

Tanzunterricht.

Der II. Cursus unseres Unterrichts beginnt Dienstag
den 29. d. Mts. Geil. Anmeldungen erbiten wir in unserer
Wohnung Karlstrasse 27 oder Hermannstrasse 16.

E. & F. Rocco,

Universitäts-Tanzlehrer.

Wiederholten Anfragen zu begeben, zeige ich hier-
durch an, dass ich auch ferner 1-2 Mal wöchentlich in
Halle Clavierunterricht ertheile und erbitte ich mir etwaige
Anmeldungen dazu nach Leipzig, Thüringer Bahnhof.

Clara Hoffmann, früher in Halle
wohnhaft.

Hermann Köhler,

Grosse Steinstrasse 15,

empfehl

eigene Buchdruckerei zur Herstellung
sämmlicher Druckarbeiten für
Handel, Gewerbe und Vereine
zu billigsten Preisen.

Familiennutzen sofort.

Mein Wollwaaren-, Wachstuch- und Teppich-Geschäft

befindet sich jetzt

Grosse Steinstrasse 16

gegenüber Café Bauer.

Hermann Arnold

(früher Markt 13).

Selbst-Unterricht für Erwachsene.
5-14 Wochen wird jezt, auch da
schlech-
teste
Schrift
Schneidreihen
(Deutsch, Lat. Russ.) schwarzrollschreib.
Brockhaus, Lehrplan, Atlas, gram. u. fr.
Gander's Kalligr.-Institut, Stuttgart.

G. E. Krause, Papierhandlung

en gros,
Halle a/S., Geißestraße 20/27.

Vollständige Waarenliste von Schreibreife, Briefreife
familiären Geschäftszwecken.

Contobücher, Sortenbücher, Organisationskarten,
Papierformen u. s. w.

Für Bäcker,

inspe. Gebäck, welcher eines
wirklich solides, feines
Bäckers bedarf, empfehle ich einen

Deutschen Wecker

Prämirt. Prämirt.
offeneren Construction (aus-
gleich jede Stundenuhr ergebend),
3 Tage gehend, welcher so
lange lautz ist, bis man
das Lautwerk abstellt, unter
zweijähriger realer Garantie zu
dem Annahmepreise gegen
alle bisherigen zu netto 20 A.
do. feiner, 36 Std. gehend, 10 A.

empfehle
die praktischsten, solidesten und
niedrigsten Wecker der Welt
zum Anschauen im Preise von 7
bis 10 Mark unter 2jähriger realer
Garantie

Gustav Uhlig,

Uhren-Fabrik,
Halle a/S., Gr. Ulrichstr. 11.

Ganze Ausstattungen

von neuen und gebrauchten Mö-
beln verkauft billig

Fr. Noack,

Geißestraße 36a (Eingang Saa).

Elfenbein-Billard-Bälle,

sowie Imittirte, Satz von 10 Mark ab,
Billardbezüge, Billardbänden,
Queues, Leder liefert

A. Timpel, Halle,

Werkstatt für Billardarbeiten.

Pianinos

für Studium und
Unterricht besond.
bedeutend, Kreuz, Eisenbau, höchste
Tonfülle, Frachtfrei auf Probe. —
Preisverfr. franco. Baar oder 15 bis
20 Mk. monat. Berlin, Drogen-
strasse 38. Friedrich Borne-
mann & Sohn, Piano-Fabr.

Halle. Druck und Verlag von Otto Henkel.

Wit Deligou.